

**P&A**  
PERSPEKTIVE PROZESSINDUSTRIE  
EIN WEB-MAGAZIN VON INDUSTR.COM

publish industry verlag

Verpackung & Kennzeichnung  
**900 KEKSE PRO MINUTE**

- THEMEN
- NEWS
- SPECIALS
- FIRMEN-CHANNEL
- E-PAPER

NEWS



P&A WEEK NEWSLETTER



Die Elektromotoren kommen in den Vakuumpumpen von Runtech zum Einsatz, die sich inzwischen als Standardlösung in der Papierindustrie etabliert haben. Bild: Yaskawa

Motoren für Papiermühlen

★★★★★ 0 BEWERTUNGEN

## TURBO-MOTOREN SETZEN INDUSTRIESTANDARD

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

14.07.2016 | Das finnische Unternehmen Runtech Systems hat Hochgeschwindigkeits-Turbo-Motoren im Wert von mehreren Millionen Euro bei The Switch, einem Tochterunternehmen von Yaskawa, bestellt. Sie sollen in Turbo-Unterdruckgebläsen von Papiermaschinen zum Einsatz kommen und zuverlässig im langfristigen Betrieb sein.

TAGS | PUMPEN & KOMPRESSOREN VAKUUMPUMPEN YASKAWA EUROPE GMBH TURBO-MOTOREN ▼

Sponsored Content



Durchflussmessgeräte

### Zuverlässig den Durchfluss prüfen

Die Reihen magnetisch-induktiver Durchflussmessgeräte Process Master und Hygienic Master von ABB bekommen Zuwachs: ... >

Automatisierung



## „Industrie 4.0 schreit nach Modulen“

Eine gute Idee braucht starke Unterstützer. Die modulare Automatisierung hatte sie in Dr. Thomas Tauchnitz von ... >

Das Turbo-Vakuumpumpensystem von Runtech Systems ist darauf ausgerichtet, Wasserringpumpen mit niedrigen Leistungswerten in Papiermühlen zu ersetzen; das System soll eine Schlüsselkomponente für die Modernisierung von Papiermaschinen und den Bau neuer Anlagen sein. Mit seinem Kooperationspartner The Switch hat Runtech Systems eine Lösung entwickelt, die sich inzwischen als Industriestandard durchgesetzt hat. Die Basis hierfür bilden Hochgeschwindigkeits-Turbo-Motoren mit Direktantrieb.

### Überzeugende Einsparmöglichkeiten

Ein Vorteil des Unterdruckgebläses von Runtech ist sein niedriger Energiebedarf. Insgesamt sollen Papiermühlen damit zwischen 30 und 60 Prozent Energie einsparen und dennoch die Geschwindigkeit der Vakuumerzeugung erhöhen können. Da diese Technologie kein Wasser benötigt, werden auch die in der Papierindustrie erheblichen Wasserkosten reduziert. Im Normalfall amortisiert sich die Investition innerhalb von ein bis drei Jahren. Laut Jukka Lehto, dem Vorsitzenden und CEO von Runtech Systems, unterstütze die Technologie auch den immer wichtiger werdenden Umweltschutz. So sollen elektrisch betriebene Anlagen den CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringern.

### Handhabung bei der Inbetriebnahme

Der Motor als geschlossenes System habe einen vergleichsweise geringen Platzbedarf und sei leichter als andere Lösungen, so Lehto. Auf diese Weise könne der Antrieb ohne großen Aufwand vor Ort installiert werden. In Zukunft soll die Turbo-Technologie sich auch in anderen Industrieprozessen wie zum Beispiel der Öl- und Gasindustrie beweisen.

### Erhöhte Leistung

nach oben

Laut Lehto reicht es fortan, vier Turbo-Motoren statt fünf Vakuumpumpen für eine Papiermaschine einzuplanen. Darüber hinaus sei ein größerer Spielraum bei der Berechnung der Antriebsleistung und somit die Möglichkeit vorhanden, sich nach den Gegebenheiten vor Ort zu richten, fährt er fort. Die neuen Turbo-Modelle haben die gleichen Abmessungen wie die bisherigen Modelle. Somit kann Runtech bei Bedarf bestehende Lösungen durch leistungsfähigere Antriebe ersetzen.

Die ersten Antriebe der neuen Generation sollen im September 2016 ausgeliefert werden.

---

Firmen zu diesem Artikel

---

## Yaskawa Europe GmbH

ESCHBORN, DEUTSCHLAND 55

**BEWERTEN**

---

Mehr Artikel zu diesem Thema

---

